

## **Die Insolvenz von Krankenkassen -Voraussetzungen und Auswirkungen – aus der Sicht von Versicherten**

Prof. Dr. Ingo Heberlein MA  
Sozialverband Deutschland (SoVD)/Hochschule Fulda

1. Die Insolvenzfähigkeit von Krankenkassen stellt die Krankenkassen mit Teilnehmern auf beliebigen Märkten gleich.
2. Ein – weiterer - Teil der besonderen „Marke“ und Leistung der GKV geht als Glied in einer Kette verloren.
3. Die Krankenversicherung erlebt, was die Rentenversicherung schon erlitten hat: den Verlust von Vertrauen in die Risikoabsicherung.
4. Unterfinanzierung des Gesundheitsfond und Zusatzbeitrag setzen die Erosion der paritätischen Finanzierung fort.
5. Die Insolvenzfähigkeit im Hintergrund und die Vermeidung des Zusatzbeitrags im Vordergrund werden massiven Einfluss auf das Leistungsverhalten der Kassen haben.
6. Die leistungsrechtliche Emanzipation der Krankenversicherung von den Anforderungen des SGB IX wird vorangetrieben.
7. Die allgemeine Insolvenzfähigkeit ist nicht erforderlich zur Herstellung gleicher Rahmenbedingungen für die Krankenkassen.
8. Die allgemeine Insolvenzfähigkeit tritt in eine Gemengelage mit dem Aufsichtsrecht. Das erweckt den Eindruck, dass die Aufsichtsführung und deren Mittel unzureichend sind.
9. Gibt es systemrelevante Krankenkassen?